

## „Initiative 18+“ – Jugendschutz beim Einkaufen

### Die Zielsetzung der Initiative

Zum ersten Mal haben sich Unternehmen aus Handel und Spirituosenindustrie mit der Umsetzung der „Initiative 18+“ gemeinsam für die Einhaltung des Jugendschutzes beim Einkaufen stark gemacht.

Die real,- SB-Warenhauskette GmbH und der Spirituosenkonzern Diageo haben ein Kassen- und Schulungssystem entwickelt, welches das Verkaufspersonal in seiner täglichen Arbeit nachhaltig stützt.

Ziel dieser Initiative ist es, den bestehenden Jugendschutz effektiv anzuwenden, indem das Kassenspersonal von einem bei real,- neu eingeführten Kassensystem unterstützt und mit gezielten E-Learning-Kursen geschult wird. Diageo und real,- haben mit dieser Initiative die erste direkte Zusammenarbeit zwischen Unternehmen aus Handel und Alkoholindustrie für die Einhaltung des Jugendschutzes realisiert.

### Die zwei Säulen der Initiative: Kassensystem und Schulungen

Diese Initiative soll zeigen, dass der Schutz von Jugendlichen beim Einkaufen für beide Unternehmen mehr als ein Selbstbekenntnis ist. Mit konkreten gemeinsamen Maßnahmen wird mehr erreicht, als das einzelne Unternehmen allein schaffen könnten. Deshalb baut die Initiative auf zwei Säulen auf, die von Diageo und real,- entwickelt wurden.



## Das Kassensystem

Als erstes Einzelhandelsunternehmen hat real,- im Dezember 2007 alle Kassensysteme seiner 350 SB-Warenhäuser mit einer speziellen Software ausgestattet. Mit dieser Software wird es praktisch unmöglich, dass Kinder und Jugendliche für ihre Altersstufe nicht freigegebene Produkte erhalten. Sobald ein Jugendschutzartikel gescannt wird, verlangt die Kasse eindeutig nach einer entsprechenden Altersprüfung. Erst danach kann der Kassiervorgang fortgesetzt werden.



Das System unterscheidet dabei verschiedene Stufen der Altersfreigabe. So werden beispielsweise DVD-Filme, die erst ab 12 frei erhältlich sind, ebenso berücksichtigt, wie die Alterstufen „ab 16“ bei Bier- und Weinprodukten oder die Altersfreigabe „ab 18“ bei Tabakwaren und Spirituosen.

## Fakten zum Kassensystem:

- Eigenentwicklung der real,- IT-Abteilung
- System gibt optischen Hinweis bei altersbeschränkten Produkten
- Das System berücksichtigt verschiedene Alterskennzeichnungen, z.B. Produkte für 16-Jährige, 18-Jährige, etc.
- Das System greift bei allen altersbeschränkten Produkten (Alkohol, Tabak, DVD, Spiele, etc.)

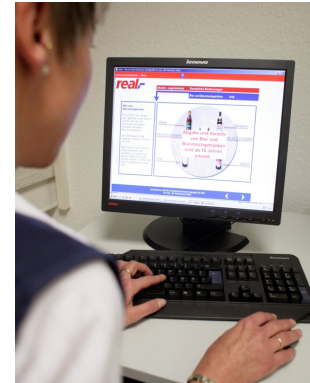
## Systematik:

- Das (erste) altersbeschränkte Produkt des Kunden wird beim Kassieren gescannt
- Hinweis im Display: „Altersfreigabe 18 0=okay 9=verwerfen“
- Die KassiererIn überprüft das Alter des Kunden und bestätigt oder verneint die Altersfreigabe.
- Stimmen Alter des Kunden und Altersbeschränkung nicht überein, wird der Artikel automatisch storniert (erscheint nicht auf dem Kassensbon).
- Das System weist nur beim ersten alterbeschränkten Produkt auf die Altersprüfung hin, nachfolgende Artikel werden automatisch freigegeben oder storniert.
- Ausnahme sind verschiedene Alterstufen: Wird zuerst eine Altersfreigabe von 16 Jahren festgestellt (und bestätigt), erscheint der Hinweis zur Alterskontrolle beim gleichen Kunden noch einmal, wenn er Produkte mit Altersfreigabe ab 18 kaufen möchte – jedoch nicht umgekehrt.

## Die Schulung

Gemeinsam mit Psychologen haben Diageo und real,- eine spezielle E-Learning-Schulung für das Kassenspersonal entwickelt. Im Rahmen der „Initiative 18+“ wird die Schulung, die sich dem Thema „Alkoholverkauf und Jugendliche“ widmet, allen 14.000 Kassenkräften bei real,- angeboten.

Neben der Gesetzeslage und dem richtigen Verhalten in typischen Verkaufssituationen werden dabei auch die negativen Folgen von Alkohol auf den jugendlichen Organismus vermittelt.



## Fakten zur Schulung:

- Webbasierte interaktive Schulungssoftware (Flash und HTML)
- Zielgruppenaffine Konzeption, zugeschnitten auf die Anforderungen der Rezipienten und ihr Tagesgeschäft
- Intuitive Benutzerführung
- Lerndauer: ca. 20 Minuten
- Fragen zur Lernerfolgskontrolle
- Individuelle Benutzung

## Psychologischer Ansatz:

- „Blended Learning“ – „Vermischtes Lernen“: Schulungsteilnehmern wird Faktenwissen (Gesetzeslage, Folgen von Alkoholkonsum, etc.) zusammen mit Fallbeispielen (sozialer Bezug) vermittelt
- Ziel: Informieren – Sensibilisieren – Anwenden
- Rollenmodelle: Personen aus verschiedenen Kontexten äußern sich positiv zu Jugendschutz
- Situationen: Kontexte aus der Arbeitswelt des Verkaufspersonals (als „Living Pictures“, o.ä.) werden als Trainingssituationen durchlaufen („Lernen am Verhalten“)

Die Schulung „Initiative 18+“ wird in das Schulungsangebot von real,- integriert und steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung.

## „Initiative 18+“: ein Ausblick.

Die Nachhaltigkeit der Initiative wird über die nächsten Monate hinweg durch ein unabhängiges und wissenschaftlich fundiertes Prüfverfahren gewährleistet (Zentrum für Evaluation und Methoden der Universität Bonn). Diageo und real,- werden im Anschluss die Ergebnisse vorstellen.

Beide Partner sehen den Jugendschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und laden weitere Unternehmen ein, bei der „Initiative 18+“ zu folgen. Die Initiative soll möglichst flächendeckend umgesetzt werden. Mit den beiden starken Partnern konnte bereits eine stabile Basis geschaffen werden.

Langfristig sollen auch andere Partner aus Handel, Industrie, Verbänden oder Politik für diesen Ansatz gewonnen werden. Auch eine Ausweitung vom Einzelhandel auf Tankstellen und Kioske ist dabei denkbar.

## Diageo Deutschland GmbH

Welfenstraße 2

65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 – 16 66 74 50

Fax: 0611 – 16 66 74 42

E-Mail: [pr.germany@diageo.com](mailto:pr.germany@diageo.com)